



17.04.2020

- 1. (Teil)Öffnung der Schulen ab 23.04.2020 nur für Abschlussjahrgänge**
- 2. Unterrichtsbetrieb für alle übrigen Jahrgangsstufen**
- 3. Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen**
- 4. Terminverschiebungen: Pädagogischer Tag und BFE in Jg.8**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

das schönste Frühlingswetter begleitete die Osterferien, aber wir alle standen und stehen noch sehr unter den andauernden Kontakteinschränkungen. Wenigstens macht der positive Effekt auf die Corona-Entwicklung deutlich, dass wir gelernt haben, die Schutzmaßnahmen, insbesondere die Abstandsregeln und das Kontaktverbot, zu beachten. Deshalb ist es natürlich eine Enttäuschung, wenn der Weg zurück in die Normalität noch eine Weile dauern wird. Die Bundesregierung stimmt uns entsprechend darauf ein, dass wir noch längere Zeit mit restriktiven Maßnahmen leben müssen.<sup>1</sup> Ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Familien weiterhin gesund durch diese Zeit kommen und keine zusätzlichen, infektionsbedingten Sorgen haben.

Die von der Bundes- und den Landesregierungen beschlossenen vorsichtigen Lockerungen des Shutdowns betreffen auch die Schulen<sup>2</sup>. Doch mit einer Normalisierung des Schulbetriebs ist zumindest bis zu den Sommerferien nicht mehr zu rechnen. Das MSB arbeitet bis zum 29.04.2020 Vorgaben aus, um die Teilöffnung der Schulen zu konkretisieren und die verbleibende Zeit des Schuljahres für alle Jahrgänge auch rechtlich zu regeln.

Folgende Schulmails des Ministeriums für Schule und Bildung sind eingegangen:

Schulmail Nr.13 (15.04.2020, 22:09 Uhr):

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/2004016/index.html>

Schulmail Nr.14 (16.04.2020, 22:10 Uhr):

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/2004016/index.html>

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

- 1. (Teil)Öffnung der Schulen ab 23.04.2020 nur für Abschlussjahrgänge**

Gestatten Sie mir zu sagen, dass ich sehr froh darüber bin, dass die Teilöffnung der Schulen mit den älteren Jahrgängen beginnt, die die Sicherheitsvorkehrungen am ehesten einhalten können und vor ihren Abschlussprüfungen stehen. Am Gymnasium sind dies die Schülerinnen und

---

<sup>1</sup> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/bund-laender-beschluss-1744224>: „Wir müssen uns alle bewusst machen, dass wir die Epidemie durch die Verlangsamung der Infektionsketten der letzten Wochen nicht bewältigt haben, sie dauert an. Deshalb können wir nicht zum gewohnten Leben der Zeit vor der Epidemie zurückkehren, sondern wir müssen lernen, wie wir für eine längere Zeit mit der Epidemie leben können.“

<sup>2</sup> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/bund-laender-beschluss-1744224>, s. Punkt 8

Schüler der Stufe Q2 (ab 23.04.2020). Darauf folgend wird eine Lösung für die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q1 (ab 04.05.2020) umgesetzt, da dieses Schuljahr zu ihrer abschlussrelevanten Schulzeit zählt. Wie dies konkret aussehen wird, erfahren diese Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in einem gesonderten Schreiben, das auch auf der Homepage eingestellt werden wird, sodass Sie es bei Interesse lesen können.

Ab Montag, den 20.04.2020, überarbeitet die Schulleitung in erweiterter Runde ihre bisherige Planung zum Abitur und erstellt einen Plan zur Umsetzung der weiteren aktuellen Vorgaben des Schulministeriums. Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer hat oberste Priorität (s. auch Punkt 3). Daher bitte ich Sie, den Klassen- bzw. Stufenleitungen Ihres Kindes umgehend mitzuteilen, ob es aufgrund einer Vorerkrankung zur Risikogruppe zählt, sofern uns dies noch nicht bekannt ist.

## 2. Unterrichtsbetrieb für alle übrigen Jahrgangsstufen

Alle übrigen Schülerinnen und Schüler müssen weiterhin vorerst zuhause bleiben. Uns ist klar, dass diese Situation für viele von Ihnen eine anhaltende Herausforderung darstellt. Aber wir werden die Betreuung durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer und die Klassen- und Stufenleitungen auch auf Basis Ihrer Rückmeldungen reflektieren und optimieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht alle Kolleginnen und Kollegen Ihre Kinder komplett digital unterrichten. Erstens, sind nicht alle bereits entsprechend fortgebildet und zweitens, verfügen viele Familien nicht über die notwendige Ausstattung. Wir müssen hier also mit Mischformen leben. Doch die Abwechslung ist für das Lernen auch positiv zu sehen.

In welcher Weise die übrigen Jahrgangsstufen, ggf. in kleineren Gruppen, in die Schule zurückgeführt werden, ist noch nicht zentral geregelt worden. Gleiches gilt für alle Fragen zur Leistungsbewertung. Hier müssen wir die weiteren Vorgaben abwarten.

Über die Kolleginnen und Kollegen ist ein **Elternfeedback zur ersten Phase des Lernens auf Distanz** angefordert, **um u.a. die vorhandenen digitalen Möglichkeiten zu erfragen**. Unsere Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Schmidt regte an, den Überblick vielleicht etwas zu beschleunigen und hat ihre Unterstützung angeboten. Dazu müssten Sie, liebe Eltern, Ihrer/Ihrem Klassenpflegschaftsvorsitzenden zusätzlich eine **Mitteilung machen, aber nur dann, wenn Sie nicht über entsprechende Möglichkeiten zum digitalen Lernen verfügen**. Ihre Information sollte bis Mittwoch, den 22.04.2020, bei Ihrer/Ihrem Klassenpflegschaftsvorsitzenden eingereicht sein. Diese senden das Ergebnis für Ihre Klasse der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Schmidt.

## 3. Hygiene und Sicherheitsmaßnahmen

Das gesamte Schulgebäude ist **grundgereinigt** und die Kontaktflächen sind **desinfiziert**. Jeder Unterrichtsraum mit Waschbecken ist mit einem **Seifenspender und Einweghandtüchern aus Papier** ausgestattet. Der Schulträger hat die **Reinigungskräfte aufgestockt** und instruiert, dass die Kontaktflächen täglich neu zu reinigen sind. Die Hausmeister sind außerdem angewiesen, den Nachschub an Seife und Papierhandtüchern auf den Toiletten im Auge zu behalten. Es wurde ein **Hygieneplan** speziell zum Schutz in der Corona-Zeit erstellt. Die in diesem Hygieneplan enthaltenen Hygieneregeln und weitere Sicherheitsmaßnahmen werden dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und dem Schulpersonal bekannt gemacht. Die Instruktion der Schülerinnen und Schüler übernehmen die Lehrkräfte. Die Eltern erhalten den Hygieneplan als Anlage zur nächsten Mail.

Sie können jedoch davon ausgehen, dass die Anzahl an Schülerinnen und Schülern in Lern- oder Prüfungsgruppen immer entsprechend der Raumgröße unter Einhaltung des erlaubten Mindestabstands sein wird.

#### 4. Schülerbusbeförderung

Hierfür ist nicht das Ministerium zuständig. Wir haben beim Schulträger Informationen zum Fahrplan und zur Umsetzung der Schutzmaßnahmen angefragt. Sie werden informiert, sobald uns diese Informationen vorliegen.

#### 5. Terminverschiebungen: Pädagogischer Tag und BFE in Jg.8

- Der Eilausschuss der Schulkonferenz hat die Verschiebung **des Pädagogischen Tages** vom 25.05.2020 in das nächste Schuljahr beschlossen. Ein neuer Termin wird bei der Erstellung des Jahresterminplans erfolgen.
- Die **Berufsfelderkundungstage** der SuS in der **Jg.8** sind ebenfalls in das nächste Schuljahr verschoben worden. Die neuen Termine werden zu Beginn des Schuljahres 2020/21 bekannt gegeben.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich hoffe, dass die Schulen in absehbarer Zeit wieder zum Lebens- und Lernort für uns werden können, selbst wenn dies nur teilweise - zeitlich eingeschränkt oder in kleinen Gruppen - der Fall sein könnte. Die sozialen Kontakte fehlen auf beiden Seiten und ich verstehe, dass besonders die Nähe zu den Freundinnen und Freunden, aber auch eine feste Tagesstruktur vermisst werden. Andererseits müssen wir Verständnis für die Vorsichtsmaßnahmen haben und sollten es nicht riskieren, den erreichten Erfolg zu gefährden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin alles Gute. Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rita Köhler